

Im Ziel den entscheidenden Schritt vorn

Speekskating. Die Großenhainer Athleten räumen beim Schneeglöckchenlauf in Ortrand mit fünf Altersklassensiegen ab.

Von Thomas Riemer

Die erste Spannung vor der 5. Auflage des Ortrander Schneeglöckchenlaufes hatten die Wetterfrösche diesmal schon Tage vor dem Start genommen. Mussten die Athleten 2013 noch bei Minusgraden und Schneegestöber auf die Piste, war es diesmal 15 Grad wärmer. Kühl war es angesichts des wechselnden Windes trotzdem, so dass viele Skater zusätzlich zum Laufanzug wärmende Kleidung wählten.

Der Großenhainer Rollsportverein ging diesmal mit einer starken Nachwuchsabteilung an den Start. Sowohl auf der 10-Kilometer-Strecke als auch auf der Halbmarathondistanz gehörten sie zu den Tempomachern, was sich letztlich auch auszahlte. Gleich fünf Altersklassensiege konnten die Röderstädter zum Saisonauftakt im Freien für sich verbuchen. Dazu kommen zwei zweite und ein dritter Platz. Bis auf eine Ausnahme gab es für alle Großenhainer damit einen Podestplatz zu feiern.

Ein starkes Rennen lieferten über zehn Kilometer Franz Pottrich und Melina Scheffler ab. Unter knapp 40 Teilnehmern überquerten sie als 4. und 5. den Zielstrich, gewannen in ihrer Altersklasse 12/13. Medaillenränge erkämpften zudem Julian Leukert (2.) und Viviane-Chantal Altmann (3.).

Auf dem langen Kanten über 21,1 Kilometer zeigte Norman Häußler, dass er das Wintertraining sehr gut genutzt hat. In einem überaus starken Teilnehmerfeld, das durch Spitzenläufer aus Polen und Tschechien bereichert wurde, lief Norman als Gesamt-Fünfter unter fast 100 Teilnehmern ins Ziel. Einen starken Eindruck hinterließ auch Anna-Maria Pottrich. In Abwesenheit ihrer Vereinskameradin Elisabeth Baier, die sich als Bundeskader anderweitig auf die Höhepunkte vorbereitet, wurde sie immerhin Zweite im Damenfeld, gewann die Altersklassenwertung. Gleiches gelang auch Annie Enger, die nach viel Verletzungsspech und Trainingsrückstand das Ziel als Gesamt-41. erreichte und damit angesichts der widrigen Saisonvorbereitung sehr zufrieden war. Immerhin konnte sie acht der zehn Runden auf dem bergigen Rundkurs mit der Spitze weitgehend mithalten, ehe der Kräfteabfall kam.

Für Annie geht es schon am Wochenende wieder auf die Halbmarathon-Distanz. Gemeinsam mit Altmeisterin Ute Enger und der Kadettin Anna-Maria Pottrich vertritt sie die Großenhainer Farben beim Berliner Vattenfall-Halbmarathon am Sonntag.

Alle Ergebnisse: www.lausitz-timing.de